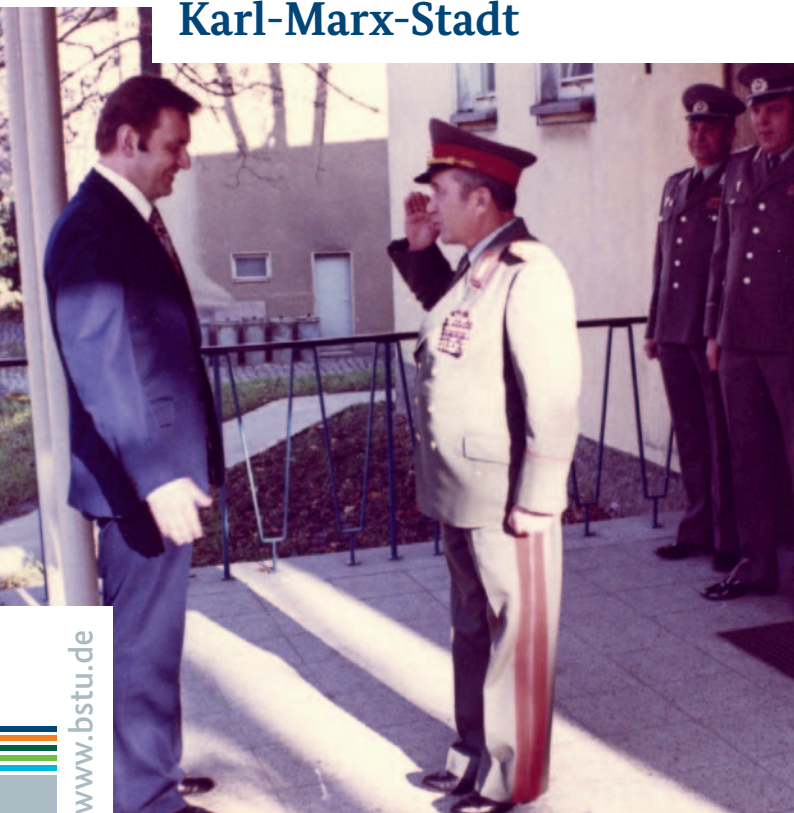




Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag

SED und Stasi im Bezirk Karl-Marx-Stadt



www.bstu.de

Do | **14.03.2013** | 18:30

Technische Universität Chemnitz



SED und Stasi im Bezirk Karl-Marx-Stadt

Referent: **Dr. Gunter Gerick**, Historiker
Moderation: **Dr. Clemens Heitmann**, BStU

Das MfS verstand sich selbst als „Schild und Schwert der Partei“. Doch die harmonische Fassade trägt, denn die Geheimpolizei handelte in einer Art „konspirativer Grauzone“ überraschend selbstständig. Offenbar verfolgten die „Tschekisten“ eigene politische oder wirtschaftliche Ziele.

Der Chemnitzer Historiker Gunter Gerick hat das Zusammenspiel der SED und ihrer Geheimpolizei im Bezirk Karl-Marx-Stadt untersucht. Seine Forschungsarbeit ist die erste Untersuchung, die nicht die Berliner MfS-Zentrale, sondern die Region in den Mittelpunkt stellt.

DER
EINTRITT
IST FREI.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Chemnitz
Jagdschänkenstr. 52
09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8082-0
astchemnitz@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Technische Universität
Chemnitz / Institut für
Politikwissenschaft

Bildnachweis:
Fotos: BStU
Gestaltung:
Pralle Sonne

